



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ProPotsdam leistet Ukraine-Hilfe im Unternehmensverbund

11.03.2022 Fachinformation

Der Unternehmensverbund ProPotsdam unterstützt die Stadtverwaltung bei der Unterbringung Geflüchteter aus der Ukraine. „Wir arbeiten eng mit der Stadt Potsdam zusammen und haben in kürzester Zeit wirksame Lösungen zur Unterbringung Geflüchteter aus der Ukraine anbieten können. Um die aktuellen großen Herausforderungen zur Bereitstellung von Unterkünften zu bewältigen, prüfen wir laufend weitere Unterbringungsmöglichkeiten in unserem Wohnungsbestand im gesamten Stadtgebiet“, sagt ProPotsdam-Geschäftsführer Jörn-Michael Westphal.

Unter anderem prüft die ProPotsdam derzeit auch den Staudenhof in der Potsdamer Innenstadt. Aufgrund des Bauzustandes ist der Staudenhof lediglich eine temporäre Lösung, da viele Bauteile des Gebäudes bereits das Ende des Lebenszyklus erreicht haben und eine Nutzung über den 31. Dezember 2022 hinaus vielfältige Investitionen in Höhe eines siebenstelligen Betrags erfordern würden. Im Stadtteil Schlaatz hat das Unternehmen bereits Wohnungen zur Unterbringung Geflüchteter an die Stadtverwaltung übergeben.

„Neben der Bereitstellung von Wohnraum prüfen wir ebenfalls mittel- bis längerfristige Lösungen auf unseren unbebauten, teilweise bereits erschlossenen, Grundstücken und sind hierzu im engen Austausch mit dem Verwaltungsstab der Stadtverwaltung“, erklärt **Bert Nicke**, Geschäftsführer der ProPotsdam. „Außerdem konnten wir mit unserer Tochtergesellschaft Biosphäre Potsdam und den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort eine schnelle Lösung für die Ukrainerinnen und Ukrainer ermöglichen und die Orangerie als Notunterkunft zur Verfügung stellen“, ergänzt Nicke.

Um den geflüchteten Menschen aus der Ukraine Unterstützung und Begleitung anzubieten, hat die gemeinnützige Gesellschaft Soziale Stadt ProPotsdam Angebote zur Begegnung in den Quartieren geschaffen. So gibt es im Quartierstreff Staudenhof montags bis freitags von 11 bis 17 Uhr Hilfe für Geflüchtete und ihre deutschen Gastgeber. Das Begegnungszentrum oskar in Drewitz bietet eine Kontakt- und Sammelstelle für Ehrenamtliche sowie ein nachbarschaftliches Begegnungscafé an. Durch das große Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sind somit in kurzer Zeit vielfältige Hilfsangebote für Menschen aus der Ukraine geschaffen worden. Am 12. März 2022, findet ein Benefizkonzert des Projektes „Heimatsounds“ am Brandenburger Tor in Potsdam statt. Neben internationalen Künstler*innen wird auch die Liedermacherin Dota Kehr singen. Die Spendeneinnahmen kommen der humanitären Hilfe für die Ukraine zugute. Heimatsounds wird unterstützt durch die Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH.

<https://bbu.de/beitraege/propotsdam-leistet-ukraine-hilfe-im-unternehmensverbund>